

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 77

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:  
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:  
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 77

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:  
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ gelangt am Ostermontag nicht zur Ausgabe.**

**Lundi de Pâques il ne paraîtra pas de numéro de la „Feuille officielle suisse du commerce“.**

**Inhalt:** Konkurse — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Ursprungszeugnisse zu Wareneinfuhr nach Kanada. — Wettbewerb betreffend Sanitätsautomobile. — Formulare für Zolldeklarationen.

**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Certificats d'origine à joindre aux envois de marchandises à destination du Canada. — Concours ouvert à Londres concernant les ambulances automobiles militaires. — Formulaires de déclaration en douane. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubringen.

##### Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito et tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fideiussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

##### Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (930/31)

Gemeinschuldnerin: Firma S. Sigris-Ganz, Bachofnerstrasse 5, in Zürich 6, Inhaberin Seline Sigris, geb. Ganz, wohnhaft Lägerstrasse Nr. 29, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 20. März 1915.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: 23. April 1915.

Gemeinschuldnerin: Firma O. Rüttsche & Cie., Baugeschäft und Immobilienverkehr, Ilanzhofstrasse Nr. 70, in Zürich 6, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Oskar Rüttsche, von Zürich, zurzeit in Ueberlingen.

Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1915.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: 23. April 1915.

##### Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (890<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Diethelm, Josef, geb 1862, von Innerthal (Kt. Schwyz), gew. Wirt z. Hotel Stadtkeller, wohnhaft Zähringerstrasse Nr. 44, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Februar 1915.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 26. April 1915.

##### Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (908)

Gemeinschuldnerin: Immobilien-Genossenschaft Lerchenweg, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 17. März 1915.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 23. April 1915.

##### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (903)

Gemeinschuldner: Boller-Reget, Jakob, Kaufmann, Inhaber der Firma «J. Boller», Spezialgeschäft für Wascheinrichtungen, sanitäre Anlagen und Zentralheizungen, Güterstrasse 282.

Datum der Konkurseröffnung: 19. März 1915, gemäss Art. 190 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis und mit 23. April 1915.

##### Kt. Graubünden Konkursamt Chur (904)

Gemeinschuldner: Nigg, Johann, Fuhrhalter, Rheinstrasse, Chur.

Datum der Konkurseröffnung: 26. März 1915.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. April 1915, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Chur.  
Eingabefrist: Bis und mit 5. Mai 1915.

##### Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (924)

Fallito: Campanini, Ercole, Balerna.

Data dell'apertura: 23 marzo 1915.  
Prima adunanza dei creditori: 13 aprile 1915, nella sala dell'ufficio di esecuzioni e fallimenti, in Mendrisio, alle ore 11 ant.  
Termine per le insinuazioni: 3 maggio 1915.

##### Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (914)

Failli: Pont, Jules, fils d'Augustin, Glarey-Sierre.

Date de l'ouverture de la faillite: 31 mars 1915.  
Première assemblée des créanciers: 29 avril 1915, à 3 heures après-midi, à la nouvelle maison d'école, à Sierre.  
Délai pour les productions: 3 mai 1915.

##### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 n. 251)

(L. P. 249, 250 et 251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

##### Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich 7 (833<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma Franzmair & Geisser, Möbelfabrik, Forchstrasse 34, in Zürich 8, und Möbelfabrik in Altstätten (Kt. St. Gallen).

Anfechtungsfrist: Bis 10. April 1915.

##### Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (912)

Gemeinschuldner: Wiesner, Petrus Paul, Kunstglaser, Fortunagasse 22, in Zürich.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.  
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, und allfällige Begehren um Abtretung von Massrechten im Sinne von Art. 260 des Konkursgesetzes dem Konkursamt schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

##### Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (909)

Gemeinschuldner: Fröhli, Bernhard Albert, genannt Gerold, gew. Inhaber der Werkzeughandlung «Gerold Fröhli», Aeusseres Bollwerk, wohnhaft gewesen Schanzenstrasse 4, Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. April 1915.

##### Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (916)

Failli: Birchler, Franz, aubergiste et tapissier, à Cortébert.

Délai pour intenter l'action en opposition: 13 avril 1915.

##### Kt. Uri Konkursamt des Kantons in Altdorf (928)

Der Nachtrag zum Kollokationsplane von Julius Lutz & Cie., Möbelfabrik in Altdorf, liegt vom 13.—23. April 1915 auf obgenanntem Amte zur Einsicht und Anfechtung auf.

##### Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (906/07)

Gemeinschuldner: Guyer, Emil, Wirt und Schreinermeister, St. Gallen.

Verlassenschaft des Herzog, Julius, Färberei und Appretur, St. Gallen.  
Auflagefrist: Vom 4.—14. April 1915.  
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

##### Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (929)

Gemeinschuldner: Wick, Johann, Kaufmann z. «Merkur», Gossau.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 7. April bis und mit 17. April 1915.  
Anfechtungsklagen: Beim Vermittleramt Gossau.

##### Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (910/11)

Gemeinschuldner: Kindschi, Johann, Bureauangestellter, Châlet Bünda, Davos-Dorf.

Auflagefrist: Ab 3. April 1915.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. April 1915.  
Zweite Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. April 1915, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Gemeinschuldnerin: Frau Schiffers, Paula, Pensionsinhaberin, Châlet Rhenania, Davos-Dorf.

Auflagefrist: Ab 3. April 1915.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. April 1915.

Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 26. April 1915, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Montreux* (918)

Failli: Leibbrand, Otto, hôtelier, à Montreux.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Ct. du Valais** *Office des faillites de Sierre* (915)

Failli: Previdoli, Ed.-Antoine, négociant, à Chippis.  
Date du dépôt du tableau: 29 mars 1915.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 14 avril 1915.  
Seconde assemblée des créanciers: 15 mai 1915, à 2½ heures après-midi, à la nouvelle maison d'école de Sierre.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (937/38)

Faillis:  
Américan-Ciné soit Américan Rio Ciné S. A., Rue d'Italie, à Genève.  
Walther, F., négociant en vins, Rue de Fribourg, à Genève.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(B. G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.  
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Hottingen-Zürich 7* (913)

Gemeinschuldner: Schindler, Karl, Architekt, von Stallikon, wohnhaft an der Freudenbergstrasse 89, in Zürich 7.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1915.  
Datum der Einstellungsverfügung: 29. März 1915, mangels Aktiven.  
Einspruchsfrist: Bis 13. April 1915.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Montreux* (919)

Failli: Guidetti, Ermino, Hôtel de Milan, à Montreux.  
Date de l'ouverture de la faillite: 13 mars 1915.  
Date de la suspension: 30 mars 1915, ensuite de constatation de défaut d'actif.  
Délai d'opposition à la clôture: 13 avril 1915.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

**Kt. Thurgau** *Betreibungsamt Arbon* (932)

*im Auftrage des Konkursamtes Arbon*  
Gemeinschuldnerin: Società operaia di Consumo Ital., Arbon.  
Auflagefrist: Vom 3. April 1915 an, während 10 Tagen.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Eglisau* (926)

Gemeinschuldner: Biedermann, Carl, Wirt zum «Hirschen», Eglisau.  
Datum des Schlusses: 27. März 1915.

**Ct. de Berne** *Office des faillites de Courtelary* (917)

Failli: Siora, Henri, entrepreneur, à Sonceboz.  
Date de la clôture: 29 mars 1915.

**Kt. Glarus** *Konkursamt des Kantons in Ennenda* (927)

Gemeinschuldner: Grob, Frid., Holzhandlung, Mühlehorn.  
Datum des Schlusses: 17. März 1915.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de l'arrondissement de la* (936)

*Veveysse, à Châtel-St-Denis*  
Failli: Pilloud, Honoré, marchand de chaussures, de et à Châtel-St-Denis.  
Date de la révocation: 2 avril 1915.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (900/01)

*(auf Requisition des Betreibungsamtes Frauenfeld)*

**Zweite Liegenschafts-Steigerung**

Gemeinschuldner: Rieser, G., Güterhändler in Frauenfeld.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 10. Mai 1915, nachmittags 5 Uhr, im Hotel Uzwil, in Uzwil.

**Grundpfand:**

Wohnhaus Nr. 679, in Niederuzwil, assekuriert für Fr. 8700.  
4 a 64 m<sup>2</sup> Hofraum, Platz und Garten.  
Schätzungssumme: Fr. 9000.  
Angebot an erster Steigerung: Fr. 8700.  
Auflage der Gantbedingungen: Vom 14. bis und mit 23. April 1915.  
Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes verwiesen.

**Zweite Liegenschafts-Steigerung**

Gemeinschuldner: Rieser, G., Güterhändler, Frauenfeld.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 10. Mai 1915, nachmittags 3½ Uhr, im Hotel Post, in Flawil.

**Grundpfand:**

Ein Wohnhaus mit Metzgerei, assekuriert unter Nr. 602 für Fr. 11,800; ein Scheuerlein, assekuriert unter Nr. 601 für Fr. 1600, nebst 395,96 m<sup>2</sup> Hofstatt, Platz und Garten, an der obern Bahnhofstrasse in Flawil gelegen.

Schätzungssumme: Fr. 19,000.  
Angebot an erster Steigerung: Fr. 15,000.  
Auflage der Gantbedingungen: Vom 14. bis und mit 23. April 1915.  
Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes verwiesen.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (902)

*(auf Requisition des Konkursamtes Wil)*

**Zweite Liegenschafts-Steigerung**

(Zufolge Aufhebung des Zuschlages vom 23. Juni 1913 durch die Aufsichtsbehörde)

Gemeinschuldner: Buff, Arnold, Güterhändler, Sorthal-Niederbörn.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 26. April 1915, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zum Rössli, in Mogelsberg.  
Grundpfand:

Die Liegenschaft in der Neubüchi, Mogelsberg, gelegen:

- 1) Ein Wohnhaus, unter Nr. 1011 assekuriert und geschätzt für Fr. 9000.
- 2) Eine Scheune, unter Nr. 1031 assekuriert und geschätzt für Fr. 4600.
- 3) Wiesland, 782 a 45 m<sup>2</sup>, geschätzt (1911) Fr. 22,000.
- 4) Ackerfeld, 75 a 30 m<sup>2</sup>, geschätzt (1911) Fr. 2000.
- 5) Streue- und Waldboden, 248 a, geschätzt (1911) Fr. 2000.
- 6) Weidboden und Waldung, 526 a 26 m<sup>2</sup>, geschätzt (1911) Fr. 5400.

Schätzungssumme: Fr. 45,000.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 43,300.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes verwiesen.

**Ct. du Valais** *Office des faillites de Martigny* (939)

L'office des faillites de Martigny vendra en 1<sup>re</sup> enchère, le 4 mai prochain, à 2 heures, à l'Hôtel National, à Martigny-Ville: L'Hôtel National et dépendances, avec mobilier, au nom de la faillite de Dénéréaz, Constant.

Conditions déposées à l'office: Dès le 15 avril 1915.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati**

**Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseligabe**

(B.-G. 295—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (922<sup>a</sup>)

Schuldnerin: Firma Weyhing & Co., Reiseartikelfabrik, in Oerlikon bei Zürich.

Datum der Bewilligung der Stundung: 19. März 1915.  
Sachwalter: Dr. Konrad Bloch, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse Nr. 89, in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 20. April 1915, schriftlich beim Sachwalter.  
Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Mai 1915, nachmittags 2¼ Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurant Du Nord, Bahnhofplatz, Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. Mai 1915 an, im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Bern** *Gerichtspräsident II von Bern* (933)

Schuldner: Molteni, Charles, Bauunternehmer am Gryphenhübelweg, in Bern, Kollektivgesellschafter der Firma «Orrigoni & Cie.», Zement- und Maurerarbeiten und Plättfabrikation, Gryphenhübelweg Nr. 10, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 27. März 1915.  
Sachwalter: Hans Born, Notar, Bundesplatz Nr. 4, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 23. April 1915, beim Sachwalter.  
Gläubigerversammlung Montag, den 10. Mai 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel National, I. Stock, Amthausgasse Nr. 30, in Bern.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung, im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Bern** *Gerichtspräsident von Biel als Nachlassbehörde* (920)

(Verordnung betreffend Ergänzung und Abänderung des Bundesgesetzes über Sch. & K. für die Zeit der Kriegswirren, vom 28. September 1914, Art. 12 ff.)

Schuldner: Scheibling, Achille, von Kestenholz (Elsass), Inhaber der Firma «A. Scheibling, Bieler Möbelfabrik», in Biel, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Scheibling und Korter, Bieler Möbelfabrik», in Biel, übernommen hat.

Datum der Bewilligung der Stundung: 26. März 1915.  
Ablauf der Stundung: 22. Juni 1915.

Sachwalter: Flückiger, Betreibungs- und Konkursbeamter in Biel.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. April 1915, schriftlich beim Sachwalter.  
In den Eingaben ist der Schuldgrund anzugeben und die Forderung zu belegen.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 8. Juni 1915, vormittags 10 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal im Amthause zu Biel.  
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung, im Bureau des Konkursamtes Biel.

**Kt. Graubünden** *Kreisamt Thuisis* (921)

Schuldnerin: Firma Alois Lang & Cie., Cazis.

Datum der Bewilligung der Stundung: 26. März 1915.  
Ablauf der Stundung: 29. Mai 1915.

Sachwalter: Pl. Casparis, Betreibungsbeamter, Thuisis.  
Eingabefrist: Bis 23. April 1915, beim Sachwalter.  
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. Mai 1915, nachmittags 1½ Uhr, im Hotel Weisskreuz, in Thuisis.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 25. April 1915 an, im Bureau des Sachwalters, Betreibungsamt Thuisis.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation de sursis concordataire**

(B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

**Kt. Bern** *Konkurskreis Laufen* (923)

Die dem Bréchet, Erwin, Negotiant in Liesberg, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Laufen vom 29. März 1915, um zwei Monate verlängert worden.

Laufen, den 31. März 1915.

Der Sachwalter: Ruetsch, Notar.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat**  
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. St. Gallen** Bezirksgericht Unterrheinthal in St. Margrethen (925)  
Schuldner: Augustoni, J.; Baugeschäft, Ruderbach, St. Margrethen.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 16 April 1915, vormittags 8½ Uhr, vor Bezirksgericht Unterrheinthal, im Rathaus, in Rheineck.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Ct. de Berne** Tribunal de Delémont (934)  
Débitrice: Chèvre-Kraft, Virginie, négociante, à Glovelier.  
Date de l'homologation: 22 mars 1915.

**Ct. de Fribourg** Office des faillites de l'arrondissement de la Veveyse, à Châtel-St-Denis (935)  
Failli: Pilloud, Honoré, feu Basile, marchand de chaussures, à Châtel-St-Denis.  
Date de l'homologation: 26 mars 1915.

**Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers**

**Kt. Schwyz** Konkursamt Höfe in Wollerau (905)  
Die zweite Gläubigerversammlung im Konkurse Bürgi, Adolf, z. «Feld», Feusisberg, findet statt Freitag, den 23. April 1915, nachmittags 2 Uhr, im Konkursamt Höfe, Wollerau.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

**Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**  
Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 29. März. Krankenkasse der Schweizerischen Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1914, pag. 883). In der Generalversammlung vom 7. Februar 1915 wurden die Statuten dieser Genossenschaft abgeändert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen indessen keine Aenderung erleiden. An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Gottlieb Wiesmann wurde als Beisitzer gewählt: Adolf Läubli, von Ermatingen, in Oerlikon.

Zigarren-, Konzertbureau. — 29. März. Inhaberin der Firma A. Weidemann-Kunze in Zürich ist Agnes Weidemann, geb. Kunze, von Berlin, in Zürich 1, Schützengasse 22. Zigarrenhandlung und Konzertbureau. Lintheschergasse 21.

Papeterie, etc. — 29. März. Die Firma Chr. Blöcher-Müller in Horgen (S. H. A. B. Nr. 431 vom 3. November 1905, pag. 1721) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Chr. Blöcher-Müller's Wittve in Horgen, welche Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Barbara Blöcher, geb. Müller, von und in Horgen. Papeterie, Buchbinderei, Fabrikation von Verkaufsalbum für Ansichtskarten. Seestrasse, zum Friedeck.

29. März. Krankenkasse Oetwil a. See in Oetwil a. See (S. H. A. B. Nr. 153 vom 30. Juni 1914, pag. 1142). Gottfried Wenk ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Es wurden gewählt: Gottfried Blaser (bisher Vizepräsident), als Präsident; Alfred Frei (bisher Beisitzer), als Vizepräsident, und Heinrich Stoll, von und in Oetwil a. See, als Beisitzer.

29. März. Unter der Firma «Globe Trotter» Filmfabrik E. G. hat sich mit Sitz in Zürich am 20. November 1914 eine Genossenschaft gebildet, welche die Fabrikation, den Erwerb und die Verwertung von Film-Negativen zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Inhaber lautenden Anteilsschein von Fr. 500 zu zeichnen und nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Mit der Veräusserung der Anteilsscheine erlischt die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Von dem nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen, Steuern, etc. sich ergebenden Reingewinn erhalten die Genossenschafter 5% im Verhältnis ihres Anteils am Genossenschaftsvermögen. Der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Die Zahl der Vorstandsmitglieder setzt die Generalversammlung fest, sie bezeichnet auch diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zusteht und bestimmt die Form der Zeichnung. Der Vorstand besteht aus Joseph Lang, von Neudorf (Luzern), in Zürich 6, und Franz Romeiser, von Budapest, in Zürich 8. Die Genannten führen rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Genossenschaft. Geschäftslokal: Im «Du Pont», Zürich 1.

Schlosserei, Spezereien, etc. — 29. März. Die Firma E. Bachmann-Kümmerli in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 377 vom 4. Oktober 1904, pag. 1505), Spezerei- und Kolonialwaren und Schlosserei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. März. Magazine zum Globus in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1914, pag. 1853) (mit Zweigniederlassungen in Aarau, Basel, Chur, St. Gallen und Mülhausen i. E.). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivunterschrift erteilt an Sally Goldscheider, von Neutomischel, in Mülhausen i. E. Der Genannte zeichnet kollektiv je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen.

Spezereien. — 30. März. Die Firma J. J. Wolfensberger in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 67 vom 9. Mai 1883, pag. 533), Spezereihandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren und Wein. — 30. März. Die Firma Attilio Nido in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 148 vom 10. Juni 1913, pag. 1069), Kolonialwaren und Weinhandlung, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Glasbläserei. — 30. März. Henriette Kunz, geb. Herzog, von Meilen, in Zürich 6 (Universitätsstrasse 15), und Adolf Herzog, von Ellikon a. d. Thur, in Zürich 8 (Kreuzstrasse 41), haben unter der Firma Kunz & Co. in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1915 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist Henriette Kunz, geb. Herzog, und Kommanditär ist Adolf Herzog, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Glasbläserei. Universitätsstrasse 15.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

1915. 27. März. Die Firma Karl Ehrensperger, Ingenieur- & Geometer-Bureau in Luzern (S. H. A. B. Nr. 245 vom 3. Oktober 1911, pag. 1650, und dortige Verweisung), ist infolge Wegzuges des Inhabers, samt der an Julius Schwarzenbach (S. H. A. B. Nr. 245 vom 3. Oktober 1911, pag. 1650) erteilten Prokura erloschen.

Kleiderstoffe etc. für Damen und Kinder. — 29. März. Spoerri Détail A. G. Filiale Luzern, Zweigniederlassung in Luzern der «Spoerri Détail A. G.» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1914, pag. 1762, und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Johannes Gibel, von und in Küssnacht (Zürich).

29. März. Käserei-Aktien-Gesellschaft in Pfaffnau mit Sitz in Pfaffnau (S. H. A. B. Nr. 217 vom 3. Juni 1903, pag. 866, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung dieser Aktiengesellschaft vom 14. März 1915 wurde an Stelle des zurückgetretenen Johann Kreienbühl als Aktuar in den Vorstand gewählt: Vinzenz Kreyenbühl, von und in Pfaffnau.

29. März. Betriebskrankenkasse der Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke Luzern, Fabrik Emmenweid, mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 3. November 1914, pag. 1694). An der ordentlichen Generalversammlung vom 7. März 1915 wurde an Stelle des zurückgetretenen Jakob Kaufmann als Beisitzer in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt: Xaver Rüttimann, sen., von Sempach, in Emmen.

Kolonialwaren, Sämereien, etc. etc. — 30. März. Inhaber der Firma Josef Koller in Hergiswil ist Josef Koller, von Grosse-dietwil, in Hergiswil. Kolonialwaren, landwirtschaftliche Sämereien, grünes und gedörrtes Obst und Kartoffelhandlung.

Kuttlerei und Darmhandlung. — 30. März. Inhaber der Firma Jakob Bolz in Littau ist Jakob Bolz, von Röthenbach (Bern), in Littau. Kuttlerei und Darmhandlung. Fluhmühle, Postkreis Emmenbrücke.

**Glarus — Glaris — Glarona**

Gastwirtschaft und Schreinerei, etc. — 1915. 30. März. Die Firma Peter Joos-Streiff zum Schwert, Gastwirtschaft, Schreinerei und Möbelhandlung, in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 26. August 1891, pag. 716), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wagnerei und Eisenhandlung. — 30. März. Die Firma Fridolin Müller, Wagnerei und Eisenhandlung, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 146 vom 1. Juli 1891, pag. 593), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

30. März. Die Firma Joh. Müller, Sattler & Tapezierer in Näfels (S. H. A. B. Nr. 142 vom 25. Juni 1891, pag. 577), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind auf die neue Firma «Josef Müller» in Näfels übergegangen.

30. März. Inhaber der Firma Josef Müller in Näfels, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Job. Müller Sattler & Tapezierer» übernommen hat, ist Josef Müller, von und in Näfels. Anfertigung sämtlicher Polstermöbel und Betten, Reiseartikel und Möbelhandlung.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

Bäckerei. — 1915. 23. März. Die Firma Konrad Schubert, Bäckerei, in Chur (S. H. A. B. vom 22. Oktober 1898), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

23. März. Die Firma Christian Hug, Handlung, Spezerei- und Ellenwarenhandlung, in Untervaz (S. H. A. B. Nr. 284 vom 16. November 1907, pag. 1959), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Kolonialwaren, Vertretungen, etc. — 23. März. Die Firma Otto Puhmann, Kolonialwaren, Gemüse und Vertretungen, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 275 vom 1. November 1912, pag. 1917), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Hotel. — 25. März. Inhaber der Firma E. Boksberger-Frey in Arosa ist Emil Boksberger-Frey, von Bürglen (Kt. Thurgau), wohnhaft in Arosa. Hotel und Pension Bahnhof.

25. März. Aktiengesellschaft Baugeschäft Caprez & Cie. A. G. mit Hauptsitz in Landquart und Filialen in Davos und Schuls (S. H. A. B. Nr. 140 vom 3. Juni 1913, pag. 1014). Die Unterschrift des bisherigen technischen Geschäftsleiters Architekt Adolf Meyer ist erloschen.

Fremdenpension. — 30. März. Inhaberin der Firma Frau Dr. Bodenstein-André in St. Moritz-Dorf ist Frau Dr. Luise Bodenstein, von Hamburg, wohnhaft in St. Moritz-Dorf. Betrieb einer Fremdenpension. Villa Bellavista. Die Firma erteilt Einzelprokura an Dr. Franz Bodenstein, von Hamburg, in St. Moritz-Dorf.

30. März. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Morissen mit Sitz in Morissen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 8. April 1908, pag. 614) ist nunmehr folgendermassen zusammengesetzt: Präsident ist Caspar Anton Coltenberg; Aktuar ist Gion Giachen Blumenthal de Balthisar, und Kassier ist Gion Rudolf Riedi; alle in Morissen.

30. März. Aktiengesellschaft Bank für Graubünden mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 199 vom 7. August 1913, pag. 1447). Als Präsident des Verwaltungsrates, an Stelle des verstorbenen P. Parli, ist Oberst Peter von Cleric, in Chur, bisheriger Vizepräsident, und als Vizepräsident ist Nationalrat Eduard Walser, in Chur, gewählt worden.

**Aargau — Argovie — Argovia**

**Bezirk Aarau**

Elektrische Heiz- und Kochapparate. — 1915. 30. März. Ferdinand Zurlinden-Wassmer und Walter Fecht, beide von und in Aarau, haben unter der Firma «Maxim» Zurlinden & Fecht in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1915 ihren Anfang nimmt. Fabrikation elektrischer Heiz- und Kochapparate und Handel mit solchen.

**Bezirk Brugg**

30. März. Die Weinbaugenossenschaft Schinznach in Schinznach (S. H. A. B. 1906, pag. 977) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Kohler-Baumgartner, von und in Schinznach; Vizepräsident ist Johann Schaffner, Zimmermann, von und in Schinznach; Aktuar ist Hans Müri, Buchhalter, von und in Schinznach; Beisitzer sind: Jakob Bläuer, Vorsteher, von Linn, in Effingen; Hans Leder, Förster, von und in Oberflachs; Hans Riniker, Gemeinderat, von und in Schinznach, und Adolf Hiltipold, von und in Schinznach.

**Tessin — Ticino**

**Ufficio di Locarno**

Coloniaли, commestibili ed osteria. — 1915. 30 marzo. Proprietario della ditta Mignola Clemente, in Gerra Verzasca, è Clemente Mignola, di Innocente, da e domiciliato a Gerra Verzasca. Negozio di coloniali e commestibili ed osteria.

## Ufficio di Lugano

Vino. — 29 marzo. Proprietaria della ditta G. Valsangiacomo, in Lugano, è Giuseppina Valsangiacomo, nata Bossi, da Castel San Pietro, domiciliata in Lugano. Vendita di vino all'ingrosso ed al minuto.

29 marzo. L'assemblea del 9 dicembre 1914 dell'associazione Cassa di previdenza fra gli insegnanti privati del cantone Ticino, con sede in Lugano (F. u. s. di c. 8 dicembre 1904, n° 462, pag. 1846), confermando in parte quelli già in carica, e nominando nuovi membri, ha così composto il consiglio di amministrazione: Prof. Annibale Cotti, presidente; Mons. Giuseppe Antognini, vice-presidente; prof. Giuseppe Rovelli, segretario; prof. Paolo Camozzi, cassiere; tutti in Lugano.

Architettura e costruzioni. — 30 marzo. Sotto la ragione sociale D<sup>r</sup> Alfredo Somazzi & Arch. Ezio Somazzi, Dottore Alfredo Somazzi ed arch. Ezio Somazzi, fu Gaudenzio, da Barbengo, domiciliati in Morcote, hanno costituito, in Lugano, una società in nome collettivo, che ha avuto principio col 1° marzo 1915. Studio d'architettura e costruzioni

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau d'Orbe

1915. 29 mars. Sous la dénomination de Société de Fromagerie de Nidau, rière Vaulion, il existe, à Vaulion, une société coopérative, régie par les dispositions du titre 27 du Code fédéral des Obligations, ayant pour but, la mise en commun du lait des vaches des associés en vue de sa vente ou sa fabrication, etc. La société n'a pas un but lucratif. Ses statuts datent du 24 mai 1912. Pour être membre de la société, il faut: 1° Être admis par l'assemblée générale; 2° payer la finance que fixe cette assemblée. Chaque associé doit être porteur d'une part de cinquante francs. Il peut, pour la fin d'un exercice annuel, se retirer de la société, moyennant un avertissement donné quatre mois à l'avance et le paiement de sa part en cas de résultat défavorable du dernier exercice. Il perd tous droits au fonds social. Pourra aussi être exclu de la société et par conséquent déchu de tous ses droits, le membre convaincu d'avoir fraudé la société, de même que celui qui, par négligence, malpropreté ou de toute autre manière, cause à la société des dommages répétés. Les sociétaires ne sont responsables des engagements de la société que jusqu'à concurrence des titres d'apport qu'ils possèdent. Les organes de la société sont: 1° L'assemblée générale; 2° le comité, composé de trois membres, nommés pour cinq ans et rééligibles. Le président a seul la signature sociale. Le comité est actuellement composé comme suit: Président: Louis Deveyley; boursier: Henri Deveyley; secrétaire: Albert Magnenat-Guignard; tous domiciliés à Vaulion.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale  
Ursprungszeugnisse zu Wareneudungen nach Kanada

In Nr. 61 vom 15. März teilten wir mit, dass für Sendungen nach Kanada, wie auch für solche nach Neufundland und Aegypten, einstweilen keine englischen Ursprungszeugnisse mehr erforderlich seien.

Zur Vermeidung von Missverständnissen ist beizufügen, dass diese Erleichterung nur für schweizerische Waren gilt, die ab kontinentalen Häfen mit direkten Konnossementen nach den genannten Ländern verschifft werden.

Alle schweizerischen Güter, die zuerst nach England gesandt und von Liverpool oder einem andern britischen Hafen aus nach Kanada etc. verfrachtet werden, müssen auch fernerhin von Ursprungszeugnissen begleitet sein, in ganz gleicher Form, wie wenn sie nach Orten in England selbst bestimmt wären.

Für Sendungen ab kontinentalen Häfen, die ohne Berührung eines englischen Hafens nach einem der erwähnten Länder gehen, sind natürlich die anderweitigen Vorschriften über Ursprungszeugnisse genau zu beachten. So bedarf es z. B. für schweizerische Waren, die in einem französischen Hafen direkt nach Kanada verschifft werden, eines Ursprungszeugnisses, wie für jede andere Sendung, die Frankreich transitiert.

Wettbewerb betreffend Sanitätsautomobile. Das von Henry S. Wellcome begründete Bureau für wissenschaftliche Forschung hat die Summe von £ 2000 ausgesetzt zum Zwecke der Verteilung von Preisen für Pläne und Verbesserungen betreffend Bau und innere Einrichtung von Sanitätsautomobilen. Die Verteilung der Preise ist einem Ausschuss, der als «The Ambulance Construction Commission» zeichnet, übertragen.

Anfragen und Pläne sind zu richten an «The Secretary, ambulance construction commission, Henrietta Street 10, Cavendish Square, W. London».

Von der Summe von £ 2000 entfallen auf einen ersten Preis £ 1000, auf einen zweiten £ 500 und auf einen dritten £ 300. Der Rest von £ 200 wird auf kleinere Preise verteilt, die für Verbesserungen, welche den Sanitätsautomobilen zustatten kommen, ausgerichtet werden.

Formulare für Zolldeklarationen. Die schweizerische Oberzolldirektion gibt bekannt, dass nur mit dem Stempel der Zollverwaltung versehene Zolldeklarationen von den Zollstellen angenommen werden dürfen.

Der Nachdruck der Deklarationen ist unter Androhung der gesetzlichen Folgen verboten. Es betrifft dies die nachstehend verzeichneten in drei Sprachen erstellten Zolldeklarationen:

Nr. 2 Einfuhr, auf weissem Papier — Nr. 7 Geleitscheinabfertigung, auf gelbem Papier — Nr. 12 Durchfuhr, auf hellblauem Papier — Nr. 12a direkte Durchfuhr im Bahnverkehr, auf hellblauem Papier — Nr. 12b Kontrollgeleitschein, auf gelbem Papier — Nr. 13 Einlagerung, auf grauem Papier — Nr. 19 Ausfuhr, auf hellrosarotem Papier — Nr. 20 Ausfuhr per Post, auf hellrosarotem Papier — Nr. 22 provisorische Ausfuhr, auf geraniumrotem Papier — Nr. 24 Freipassabfertigung, auf ziegelrotem Papier — Nr. 25 Freipassabfertigung (Stiekereiverkehr), auf ziegelrotem Papier — Nr. 30 Freipasslösung, auf grünem Papier — Nr. 30a Freipass im Enklavenverkehr, auf hellgrünem Papier — Nr. A 5 Ausfuhr von Enzianwurzeln, auf blauem Papier.

Der Preis obiger Deklarationsgattungen beträgt vom 1. April 1915 an: Per 1000 Stück Fr. 10, per 100 Stück Fr. 1, per 10 Stück 10 Rp., per 5 Stück und weniger 5 Rp.

Für die nachstehend verzeichneten Spezialformulare: Nr. 26 c Freipassabfertigung im aktiven oder passiven Veredlungsverkehr mit Talonbogen, auf gelbem Papier — D. II Nr. 20 für den Niederlagsverkehr mit Ersatztalonbogen, auf chamois Papier — Nr. 48 Deklaration zur Erwirkung der Zollbefreiung für Waren schweizerischer Herkunft, die wegen Annahmeverweigerung oder wegen Unverkäuflichkeit zurückkehren, auf weissem Papier — Bescheinigungen und Ursprungszeugnisse für Gewebe

und Garne im passiven Veredlungsverkehr, auf weissem Papier — wird der Verkaufspreis wie folgt festgesetzt: Per 100 Stück Fr. 2, per 5 Stück und weniger 10 Rp.

Für Formular A. 3. Deklaration für die Ausfuhr von Alkoholfabrikaten, auf grauemeliertem Papier, beträgt der Verkaufspreis per 100 Stück Fr. 4, per 10 Stück 40 Rp., per 2 Stück 10 Rp.

Bestellungen nehmen entgegen: 1) Die Oberzolldirektion in Bern für mindestens 5000 Stück; 2) die Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf für Quantitäten von mindestens 100 Stück; 3) sämtliche Zollämter.

Die Postbureaux liefern wie bis anhin die Deklarationen Nr. 20 Ausfuhr per Post, auf hellrosarotem Papier.

## Certificats d'origine à joindre aux envois de marchandises à destination du Canada

Nous avons publié dans le n° 61 du 15 mars, que des certificats d'origine anglais n'étaient plus exigés, jusqu'à nouvel avis, pour les envois à destination du Canada, de Terre-Neuve et d'Egypte.

Afin d'éviter tout malentendu, il convient d'ajouter que seules bénéficient de cette facilité les marchandises suisses embarquées dans les ports du continent avec connaissements directs, pour les pays susmentionnés.

Toutes les marchandises suisses, expédiées d'abord en Angleterre et acheminées au Canada, etc, via Liverpool ou autre port britannique, doivent être, en revanche et comme par le passé, accompagnées de certificats d'origine de même que si elles étaient adressées à des localités suisses en Grande-Bretagne.

En ce qui concerne les envois expédiés de ports continentaux dans les pays précités, il est naturellement nécessaire de se conformer exactement aux prescriptions en vigueur touchant l'attestation d'origine exigée d'autre part. C'est ainsi, par exemple, que les marchandises suisses embarquées dans un port français directement pour le Canada doivent être accompagnées de certificats d'origine ainsi que tout autre envoi transitant par la France.

Concours ouvert à Londres concernant les ambulances automobiles militaires. Le bureau de recherches scientifiques, fondé par M. Henry S. Wellcome, vient de consacrer une somme de 2000 £ à répartir sous forme de prix aux auteurs des meilleurs plans et agencements intérieurs d'ambulances automobiles. Un comité désigné sous le nom de «The Ambulance Construction Commission» est chargé de cette répartition.

Les demandes et plans sont à adresser au «The Secretary, ambulance construction commission, 10, Henrietta Street, Cavendish Square, Londres W.».

Sont prévus: Un premier prix de 1000 £, un second de 500 £ et un troisième de 300 £. Le solde, soit 200 £, sera divisé en petits prix destinés à récompenser les inventeurs d'améliorations de détail apportées aux ambulances automobiles.

Formulaires de déclaration en douane. Les bureaux de douane n'acceptent que les formulaires de déclaration portant le timbre de l'administration des douanes suisses.

Il est interdit, sous peine des suites légales, d'imprimer des imitations de ces formulaires qui sont les suivants, établis dans les trois langues nationales:

N° 2 importation sur papier blanc — n° 7 expédition avec acquit à caution sur papier jaune — n° 12 transit, sur papier bleu clair — n° 12a transit direct par chemin de fer, sur papier bleu clair — n° 12b acquit à caution de contrôle, sur papier jaune — n° 13 entrée aux entrepôts, sur papier gris — n° 19 exportation, sur papier rose clair — n° 20 exportation par la poste sur papier rose clair — n° 22 déclaration provisoire pour l'exportation, sur papier géranium rouge — n° 24 expédition avec passavant, sur papier rouge brique — n° 25 expédition avec passavant, pour broderies, sur papier rouge brique — n° 30 décharge de passavant, sur papier vert — n° 30a passavant pour enclaves, sur papier vert clair — A 5 exportations de racines de gentiane, sur papier bleu.

Les formulaires de déclaration ci-dessus se vendront comme suit dès le 1<sup>er</sup> avril 1915: Par millier fr. 10, par centaine fr. 1, par dizaine 10 cts., par 5 ou moins 5 cts.

Le prix de vente des formulaires spéciaux désignés ci-dessus est fixé comme suit: Par centaine fr. 2, par 5 ou moins 10 cts.

N° 26 e expédition avec passavant dans le trafic de perfectionnement actif et passif, avec talon, sur papier jaune — D II n° 20 trafic des entrepôts, avec talon de rechange, sur papier chamois — n° 48 déclaration pour la rentrée en franchise de marchandises d'origine suisse, revenant invendues de l'étranger, sur papier blanc — attestations et certificats d'origine pour fils et tissus dans le trafic de perfectionnement passif, sur papier blanc.

Le prix de vente du formulaire A 3 déclaration pour l'exportation de produits fabriqués avec de l'alcool, sur papier gris-mêlé, est le suivant: Par centaine fr. 4, par dizaine 40 cts., 2 ou moins 10 cts.

Les commandes doivent être adressées: 1° A la Direction générale des douanes pour les quantités de 5000 exemplaires au moins; 2° aux directions d'arrondissement à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève pour les quantités de 10 exemplaires au moins; 3° à tous les bureaux de douane.

Les bureaux de poste délivrent comme jusqu'ici les formulaires de déclaration n° 20 exportation par la poste, papier rose clair.

## Poinçonnement des boîtes de montres: Mars et Janvier-Mars 1915

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Mars	Janvier-Mars
Bienne	—	743	10,230	10,973	27,168
Chaux-de-Fonds	18	12,032	468	12,518	29,775
Délemont	—	24	2,088	2,112	10,942
Fleurier	—	19	2,191	2,210	7,418
Genève	—	467	7,169	7,636	22,903
Granges (Soleure)	—	13	13,945	13,958	44,467
Locle	—	3,046	4,801	7,847	16,478
Neuchâtel	—	—	4,617	4,617	9,698
Noirmont	9	403	11,804	12,216	35,646
Porrentruy	—	—	4,501	4,501	11,846
St-Imier	—	1,238	8,344	9,582	22,029
Schaffhouse	—	—	1,625	1,625	7,720
Tramelan	—	—	14,428	14,428	35,367
Total	27	17,985 <sup>1)</sup>	86,011	104,023	271,457
Mars 1914	145	68,517	267,698	336,358	982,309

<sup>1)</sup> Dont 67 boîtes or, 9 c. e. contremarquées pour l'Angleterre.

# Benz & Co

Rheinische Automobil- u. Motorenfabrik A.-G., Mannheim

## Filiale Zürich

Telephon Nr. 56.63

**Wir haben unsere Verkaufsmagazine nach Badenerstrasse 370 verlegt**

(1812 Z) 709, (Garage Hardau)

Wir empfehlen unsere modern eingerichtete und fachmännisch gut geleitete **Automobil-Reparatur-Werkstätte** für Reparaturen aller Systeme, Personen- u. Lastwagen. Eigene Ladestation für Akkumulatoren. Pneumatiks u. Zubehörteile zu anerkannt mässigen Preisen. Kostenvoranschläge und Vertreterbesuche unverbindlich und kostenlos!

Verlangen Sie, bitte, Offerte!

**„FIDES“**  
Revisions- und Betriebs-Organisationen  
Liquidationen, Sanierungen  
**Vermögens-Verwaltungen**  
Konsolidierung von Aktien-Gesellschaften (597 Z) im In- und Auslande (260).  
Bildung und Leitung von Syndikaten

**Treuhand-Vereinigung**  
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69  
Absolut unabhängiges Institut  
Telegramme: „Fides“ — Telefon 102.87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

### Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche an die Verlassenschaft des am 3. März 1915 verstorbenen **Herrn Carl Borecco**, von Otr di Forno, Italien, gewesener Zinngiesser und Negohant, an der Aarberggasse Nr. 18, in Bern; beliebe man dem unterzeichneten Erbschaftsliquidator, Notar v. Siebenthal (Notariatsbureau Borle), Neugasse Nr. 32, in Bern, zwecks Aufnahme in das Erbschaftsinventar bis und mit dem 10. April 1915 schriftlich anzumelden.

Bern, den 30. März 1915.

Der Erbschaftsliquidator:

(698.) E. v. Siebenthal, Notar, Neugasse 32

## Kraftwerk Laufenburg

### Einladung

zur (1813 Q) (738.)

**VII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 1. Mai 1915, vormittags 11 Uhr im Sitzungssaal der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich**

#### Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme der Rechnung und Bilanz für das Jahr 1914 nach Kenntnisnahme von dem Geschäftsberichte des Verwaltungsrates und von dem Berichte der Rechnungsprüfungskommission.
2. Wahl von 2 weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle und deren Ersatzmänner.

Der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, die Rechnung und Bilanz pro 1914, sowie der Bericht der Rechnungsprüfungskommission liegen vom 22. April ab am Gesellschaftssitz in Laufenburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des zu vertretenden Aktienbesitzes vom Kraftwerke Laufenburg bezogen werden.

Laufenburg, den 29. März 1915.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

## Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in  
Aariswil, Bischofszell, Frumentfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach  
Agentur in Steckborn

### Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von  
**4 3/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt**

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, gegen Bareinzahlung und gegen Konversion gekündeter oder kündbarer Titel. F 4880 Z (1871)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:  
In Basel: Hll. Ebinger & Cie. In Bern: Hll. von Ernst & Cie.  
Glarus: Glarner Kantonalbank. Neuenburg: Hll. Pury & Cie.  
St. Gallen: Hll. Wegelin & Cie. Zürich: Hll. Blankart & Cie.

Die Direktion.

## Société Anonyme „AGRICOLA“ Fabrique d'engrais et de Produits chimiques à Bussigny

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblées générales ordinaire et extraordinaire pour le mercredi, 21 avril 1915, à 2 heures 2, Place St-François, 1er étage, à Lausanne**  
avec les ordres du jour suivants:

Ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire:

- 1° Rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 2° Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux vérificateurs de leur mandat.
- 3° Répartition des bénéfices.
- 4° Réélection du conseil d'administration.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:

Modifications des art. 6, 7, 9, 11, 24, 31, 32 et 33 des statuts. (10933 L) (700 l)

Les cartes d'admission à ces assemblées peuvent être retirées, contre présentation des titres, auprès de la Banque Ch. Masson & Cie., S. A., à Lausanne.

Un exemplaire du bilan et du compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au même domicile.

Bussigny, le 30 mars 1915.

Le conseil d'administration.

## Peter-Cailler-Kohler Chocolats suisses S. A.

Remboursement d'obligations de l'emprunt converti du  
1<sup>er</sup> Juin 1900 de Frs. 700.000

de la Société anonyme des Chocolats au Lait  
F.-L. Cailler, à Broc.

### 11<sup>me</sup> Tirage

Les obligations suivantes:

Nos 23, 84, 94, 113, 158, 182, 213, 247, 303, 352, 397, 414, 441, 491, 500, 504, 554, 611, 631, 684, 719, 754, 775, 808, 818, 831, 901, 947, 976, 1024, 1054, 1071, 1104, 1137, 1203, 1239, 1292, 1363, 1379, 1385 sont sorties au tirage du 1<sup>er</sup> avril 1915, pour être remboursées, au pair, le 1<sup>er</sup> juin prochain, aux caisses de:

**Bankverein Suisse, Lausanne,**  
**Banque Fédérale S. A. Lausanne,**  
**Messieurs Brandenburg & Cie., Lausanne,**  
**Messieurs Morel, Chavannes, Günther & Cie., Lausanne,**  
**Union Financière de Genève, Genève,**  
**Messieurs Cuénod, de Gautard & Cie., Vevey,**  
**Banque William Cuénod & Cie., Vevey,**  
**Monsieur G. Montet, Vevey.**

L'obligation N° 865, sortie au précédent tirage, n'a pas encore été présentée au remboursement.

L'intérêt sur ces obligations cessera de courir dès l'échéance. (31013 L) 729,

Les  
**insertions**

pour les  
**financiers**  
**commerçants**  
**et Industriels**

trouvent dans la  
**Feuille officielle**

**suisse du commerce**

la publicité la plus  
**étendue et la plus**  
**efficace**

Régie des annonces:

**Haasenstein & Vogler**

**Inserate**

für die

**Finanz- und  
Handelswelt**

bestimmt, finden im

**Schweizerischen**

**Handelsamtsblatt**

wirkksamste Verbreitung

Annoucen-Regie

**Haasenstein & Vogler**

## British Industries Fair

### Foire industrielle

abgehalten vom Britischen Handelsdepartement in der Zeit vom 10. bis zum 22. Mai 1915 in London, Agricultural Hall. Umfasst eine Anstellung und Kaufgelegenheit in Spielwaren, Luxusartikeln, Keramik, Töpferei, Orfèvrerie, Schneiderfournituren, Papierwaren, Bureauartikel, Wanduhren. Günstige Gelegenheit für die Anknüpfung geschäftlicher Beziehungen!

Eintrittskarten und Anskünfte für schweizerische Besucher gibt das Britische Generalkonsulat Zürich.

### Fortuna-Fahrräder



langjährig erprobtes, hochgeschätztes Fabrikat, ein Strapazier-Rad ohne gleichen. 2 bis 5 Jahre Garantie. Fortuna-Räder von 98 Fr. an, 1 Jahr Garantie. Terminus-Räder von 71 Fr. an. Mäntel u. Schläuche so lange Vorrat, enorm billig. Konzert-, Musik- und Sprechapparate mit wunderbarer Klangfülle von Fr. 20 an. Doppelplatten Fr. 1, 1.60 und 2.50. Nähmaschinen usw. 30-40% billiger als bei Reisenden und Abzahlungsgeschäften. Unzählige Anerkennungen. Ueber 20,000 treue langjährige Kunden. Katalog gratis. (14 Lz 581.)

Erni Fallet, Fahrradhaus, Luzern, Hirschengraben.

## Drahtseilbahn-Gesellschaft

# Biel-Leubringen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Montag, den 12. April 1915, nachmittags 3 Uhr  
im Hotel zu den 3 Tannen in Leubringen

### Traktanden:

1. Jahresbericht und Rechnungsabnahme pro 1914.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Ernennung der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes. (711 l) 364 U

Jahresbericht und Rechnung liegen vom 5. April 1915 hinweg auf dem Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 5. April a. c. hinweg, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, im Bureau des Sekretärs des Verwaltungsrates, Herrn Notar Hans Ryf in Biel, Sesslerstrasse Nr. 7, erhoben werden. Dieselben berechtigen am Tage der Versammlung zur freien Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück.

Biel, den 29. März 1915.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Sekretär:  
Ls. G. Villars. Ryf.

## „SECURITAS“

### schweiz. Bewachungsgesellschaft

Hauptsitz in Bern

IX. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Donnerstag, den 29. April 1915, vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr  
im Kasino in Bern

### Traktanden:

1. Konstituierung. (740.)
2. Vorlage des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung pro 1914. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns pro 1914.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren infolge Ablaufs der Amtsdauer.
5. Festsetzung der Anzahl der im Jahre 1915 gemäss Art. 5 a der Statuten zu amortisierenden Prioritätsaktien.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht sind vom 20. April 1915 an auf dem Bureau der Generaldirektion, Christoffelgasse Nr. 3, zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 29. April, vormittags 10 Uhr, bei der Generaldirektion zu lösen.

Zu der Generalversammlung sind die Herren Aktionäre höflich eingeladen.

Bern, den 30. März 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
Spreng, Advokat.

# Elektrochemische Werke Gurtneilen A.-G.

## Gurtneilen (Kt. Uri)

### Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am

Samstag, den 17. April 1915, nachmittags 3 Uhr  
im Hotel St. Gotthard in Zürich

stattfindenden

ersten ordentlichen Generalversammlung  
eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1914.
2. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates. (1335 Lz) (739 l)

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung, sowie der Jahresbericht, der Bericht der Kontrollstelle und die Bilanz können gegen Hinterlegung der Aktientitel auf dem Bureau der Gesellschaft in Gurtneilen oder bei der Schweiz. Volksbank in Wetzikon und in Zürich vom 7. bis 13. April bezogen werden.

Jahresbericht, Bilanz und Revisorenbericht liegen ausserdem vom 6. April an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Gurtneilen auf.

Gurtneilen, den 31. März 1915.

Der Verwaltungsrat.

# Compagnie vaudoise des forces motrices

## des lacs de Joux et de l'Orbe

### Remboursement d'obligations

Les 399 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 22 mars 1915, pour être remboursées au pair soit fr. 500, le 1<sup>er</sup> juillet 1915, sans frais, à la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1915.

### Emprunt 4 % de 1902

23	191	441	759	1166	1810	2055	2380	2742	3264	3769
34	199	515	806	1190	1823	2089	2409	2753	3269	3792
53	301	591	858	1232	1859	2098	2490	2804	3380	3902
59	322	597	866	1339	1932	2110	2499	3038	3503	3907
92	354	609	870	1569	1947	2155	2523	3106	3607	3954
132	363	669	921	1643	1987	2169	2668	3136	3616	3970
169	372	697	978	1731	1992	2330	2679	3182	3649	3988
172	433	699	1163	1762	2003	2358	2706	3213	3751	

### Emprunt 4 1/4 % de 1904

11	829	1238	1809	2165	2855	3519	3950	4541	5070	5560
12	860	1337	1831	2201	2866	3638	3989	4563	5172	5590
356	877	1362	1849	2228	2921	3654	4103	4599	5240	5599
529	879	1400	1850	2381	2989	3709	4186	4695	5253	5601
531	880	1468	1979	2462	3013	3742	4264	4703	5265	5654
535	909	1483	2006	2576	3130	3765	4266	4717	5291	5705
574	964	1492	2016	2591	3163	3787	4337	4781	5296	5729
593	977	1546	2029	2594	3195	3815	4359	4805	5366	5830
608	993	1663	2042	2617	3245	3904	4364	4808	5378	5849
644	1008	1686	2111	2702	3271	3905	4408	4892	5379	5886
710	1015	1743	2136	2710	3331	3906	4438	4915	5393	5953
808	1057	1774	2145	2741	3514	3908	4523	4988	5504	5962

### Emprunt 4 1/4 % de 1905

6117	6537	7007	7232	7830	8201	8615	8934	9231	9577	9771
6140	6612	7039	7341	8022	8207	8751	8942	9260	9587	9811
6183	6683	7057	7343	8028	8225	8786	8950	9312	9607	9817
6245	6699	7083	7356	8079	8255	8837	9114	9358	9675	9819
6296	6738	7138	7456	8084	8279	8847	9151	9366	9683	9821
6303	6742	7146	7502	8121	8293	8866	9162	9367	9714	9847
6360	6818	7172	7820	8143	8410	8904	9189	9395	9744	9916
6456	6975	7231	7827	8151	8605	8912	9190	9434	9754	9969

### Emprunt 4 1/4 % de 1909

10080	11005	11460	11826	12040	12274	12772	13327	13581	13984	
10263	11009	11515	11874	12052	12338	12831	13366	13713	14000	
10326	11037	11582	11875	12053	12439	12851	13373	13719		
10631	11038	11589	11941	12054	12440	12959	13378	13749		
10665	11129	11622	11961	12055	12522	12964	13395	13776		
10700	11331	11629	11972	12184	12582	13076	13477	13824		
10814	11349	11639	11998	12185	12585	13102	13478	13843		
10867	11350	11640	11999	12186	12595	13109	13482	13911		
10900	11363	11698	12000	12187	12659	13149	13507	13927		
10946	11412	11820	12035	12201	12771	13301	13547	13958		

Les obligations N° 598 de l'emprunt 4 % de 1902; N° 6086 et 7056 de l'emprunt 4 1/4 % de 1905, sorties au tirage précédent, n'ont pas encore été présentées au remboursement. L'intérêt de ces titres a cessé de courir le 1<sup>er</sup> juillet 1915.

Lausanne, le 23 mars 1915.

10847 L (648)

Le Directeur: G. NICOLE.

## Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit.

Bisher beantragte Versicherungen 1800 Millionen Franken. In 1915 trotz dem Kriege gleiche Steigerung der Dividenden für die Versicherten wie in den letzten Jahren. — Mitversicherung der Kriegsgefahr.

## Schweizerische Eisenbahnbank

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** Freitag, den 9. April 1915, vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr am Sitze der Gesellschaft, Albgraben Nr. 18, in Basel eingeladen.

### Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1914 und Erteilung der Décharge an die Verwaltung, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1915.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 6. April bei der Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf und Lausanne, der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich oder deren Comptoirs zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 1. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Basel, den 19. März 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
A. Simonius.

1556 Q (6131)

## Société Anonyme du Bellevue-Palace Berne

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** à l'Hotel Bellevue-Palace, à Berne, pour le **lundi, 12 avril 1915, à 3 heures de l'après-midi**  
Etablissement de la liste de présence dès 2 h.  $\frac{1}{2}$

### ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2° Corroboration des comptes, répartition des bénéfices, quitus au Conseil et aux vérificateurs.
- 3° Nominations statutaires (conseil d'administration et commissaires-vérificateurs).
- 4° Fixation des jetons de présence et allocations aux administrateurs et aux contrôleurs selon art. 32 et 39 des statuts.
- 5° Autorisation au conseil d'administration de conclure un emprunt hypothécaire.
- 6° Modification de l'échéance de l'exercice social et modification de l'art. 40 des statuts.
- 7° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des actions ou de certificats de dépôts, du 1<sup>er</sup> au 10 avril, à midi, par la Banque Cantonale de Berne, à Berne, et par la banque Chs. Schmidhauser & Cie., à Lausanne.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dans ces deux établissements et au siège de la société. (30971 L) 686,

Berne, le 29 mars 1915.

Le conseil d'administration.

## Zürcher Ziegeleien Zürich Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung von heute wurde die Dividende pro 1914 auf 4% festgesetzt.  
Zahlung erfolgt ab heute mit (1156 Z) 706,

Fr. 20 per Aktie

gegen Einlieferung der Coupons pro 1914 an der Kasse Gless-hübelstrasse 58, bei der Schweizerischen Volksbank Zürich und bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Zürich.  
Zürich, den 29. März 1915.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Prof. Rud. Escher.

## Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank).

Sitze: Winterthur, St. Gallen, Zürich, Lichtensteig.  
Niederlassungen: Rapperswil, Rorschach, Wil-Flawil.  
Depositenkassen: Aadorf, Gossan, St. Fiden, Rütli (Zürich).

## Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1914 auf 6% festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 26. März an mit

Fr. 30 per Aktie

gegen Coupon Nr. 3 von Aktien der Schweiz. Bankgesellschaft, und mit

Fr. 27 per Aktie

gegen Coupon Nr. 19 von Aktien der ehemaligen Bank in Winterthur, bei

unsern sämtlichen oben genannten Stellen  
und ferner

in Aarau bei der Aarg. Kreditanstalt	in Glarus bei der Glarn. Kantonalbank
» » » Aarg. Kantonalbank	» » » Schweiz. Kreditanstalt
» Baden » » Bank in Baden	» » » Schweiz. Kreditanstalt
» Basel » » Basler Handelsbank	» » » Schweiz. Kreditanstalt
» Bern » » dem Schweiz. Bankverein	» Luzern » » Schweiz. Kreditanstalt
» » » Eidg. Bank A.-G.	» Schaffhausen » » Bank in Schaffhausen

Nach dem 30. Juni a. c. erfolgt die Einlösung nur noch an den Kassen unserer Gesellschaft.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis versehen einzureichen.

Winterthur und St. Gallen, den 25. März 1915.

Die Direktion.

## Textil A.-G. vormals J. Paravicini Schwanden

### Obligationen-Rückzahlung

Gemäss Anleiheverträgen gelangen infolge der am 31. März 1915 vorgenommenen Auslösung nachverzeichnete Obligationen auf den 30. Juni 1915 zur Rückzahlung:

32 Obligationen unseres  $4\frac{1}{2}$ % Anleihe von Fr. 700,000 vom 30. Juni 1901

Nr. 19	22	23	32	59	64	65	76	77	98	123	181
183	187	193	231	258	339	382	405	423	449	473	483
489	504	505	567	582	584	655	699				

17 Obligationen unseres  $4\frac{3}{4}$ % Anleihe von Fr. 500,000 vom 1. Januar 1905

Nr. 17	77	131	132	138	146	252	258	272	315	373	418
438	440	450	451	492							

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen und hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkte an auf. (405 Gl) (737 l)

Schwanden, den 31. März 1915.

Textil A.-G. vormals J. Paravicini.

### Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprüche an die Verlassenschaft des am 15. März 1915 verstorbenen Herrn Fritz Geiser sen., von Langenthal, gewesener Fabrikant, in der Emmenau, Gemelde Haste bei Burgdorf, welche man bis zum 15. April 1915, zwecks Aufnahme in das Erbschaftsinventar bei dem Unterzeichneten schriftlich anzumelden. (Bf 167 Y) (718.)

Es wird speziell darauf aufmerksam gemacht, dass nur persönliche Verpflichtungen des Erblassers, nicht aber solche der Firma Geiser & Cie., anzumelden sind.

Der Beauftragte:  
C. Kindlimann, Burgdorf.

## Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

### Aktien-Dividende

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 31. März ist die Dividende für 1914 auf 3% = Fr. 15.— pro Aktie festgesetzt und wird der Coupon Nr. 42 von heute ab durch die Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur eingelöst.

Winterthur, den 31. März 1915.

732

Der Verwaltungsrat.

H. Corrodi-Hanhart

Zürich  
Transport-Geräte  
aller Art  
für jeden Industriezweig.  
Man verlange Prospekte.

## Aepfel

getrocknete, sogen. Dampfpäpfe, Schweizerprodukt, allerbeste Qualitätsware, in grösseren Posten

zu verkaufen

Gef. Anfragen unter Chiffre Z S 1368 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Limmatquai 84. (3 1921 0) (723.)

### Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15  
Zürich VI. (142.)

**:: SOCIÉTÉ DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX IN GENÈVE ::**

vormals **Charles FISCHER**

Marseille, Pontarlier, Paris, Alger, Oran

General-Agentur für die Schweiz der Compagnie des Messageries Maritimes in Marseille.

Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung.

**Schweizerischer Bankverein**

**Einladung zur Generalversammlung**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der **Samstag, den 10. April 1915, nachmittags 3 Uhr** im Bankgebäude (Sitzungsaal) Aeschenvorstadt 1 in Basel stattfindenden dreihundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1914;
2. Bericht der Kontrollstelle;
3. Beschlussfassung betreffend:
  - a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; Entlastung der Verwaltung.
  - b) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung;
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer anderen Bank spätestens bis und mit

**Mittwoch, den 7. April**

bei den Kassen des

**Schweizerischen Bankverein**

in Basel,  
in Zürich,  
in St. Gallen,  
in Genf,  
in Lausanne,  
in London,

seiner Zweigniederlassung in Biel, seinen Agenturen in Aigle, Chiasso, Herisau und Rorschach

bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankverein bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 1. April d. Js. an in unsern Geschäftslokalen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. 565

Basel, 15. März 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**A. Simonius.**

**Schweizerische Kreditanstalt Zürich**

Basel - Genf - St. Gallen - Luzern - Glarus - Lugano

**Aktiendividende pro 1914**

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1914 auf 8 % des einbezahlten Aktienkapitals festgesetzt. Infolge dieses Beschlusses wird der Aktiencoupon Nr. 25

**mit Fr. 40**

vom 29. März 1915 an spesenfrei eingelöst.

in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, Oerlikon und Morggen,

bei den Niederlassungen und Depositenkassen unserer Anstalt, ferner:

in Aarau	bei der Aargauischen Kantonalbank,
» Bern	» » Kantonalbank von Bern,
» Chur	» » Bank für Graubünden,
» Frauenfeld	» » Schweiz. Bodenkredit-Anstalt,
» Genf	» » Union Financière de Genève,
» Schaffhausen	» » Bank in Schaffhausen,
» Solothurn	» » Solothurner Kantonalbank,
» Winterthur	» » Schweizerischen Bankgesellschaft,
» Berlin	» » Deutschen Bank
» Frankfurt a. M.	» » Deutschen Vereinsbank
» Mannheim	» » Rheinischen Creditbank

Die Coupons sind unter Beilage eines Nummernverzeichnisses einzuzureichen. (1081 Z) 639,

Zürich, den 27. März 1915.

**Die Direktion.**

**Höhere Handelsschule, Lausanne**

Staatliche Lehranstalt: 45 Lehrkräfte. 500 Schüler. Besondere Abteilung für moderne Sprachen. Verwaltungs-, Post- und Eisenbahnschule. (84780 L) (2954.)

**Spezialklassen für Töchter**

Mit April 1915 bezieht die Schule ein neues Gebäude, in der Nähe von Beaulieu. Bewegliche Klassen für Sprach- und Handels-Fächer. Diese Einrichtung, sowie der Beginn des Schuljahres mit Frühjahr, ermöglicht Schülern der deutschen Schweiz, ein bis zwei Jahre in der Anstalt zuzubringen, um die französische Sprache vollständig zu erlernen, ohne ihren Studiengang zu unterbrechen. — Schulprogramme, Verzeichnisse von Familienpensionen und Auskniff erteilt unentgeltlich.

Der Direktor: **Ad. Blaser.**

**Sernftalbahn**

Der Coupon Nr. 5 ab unsern Obligationen vom 31. Oktober 1912 wird vom

**1. April an**

bei der **Glarner Kantonalbank**

spesenfrei eingelöst. 736 H 389 Gl

**Gotthardwerke**

Aktiengesellschaft für elektrochemische Industrie in Bodio (Schweiz)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Dienstag, den 20. April 1915, vormittags 10 Uhr**, im Verwaltungsgebäude der A. G. „Motor“ in Baden (Aargau) stattfindenden

**ordentlichen Generalversammlung**

ergebenst eingeladen.

**Tagesordnung**

1. Vorlage und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen für den Verwaltungsrat.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1914, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 12. April an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Bodio auf.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 17. April 1915, mittags 12 Uhr, zu beziehen von:

der Gesellschaft in Bodio (Schweiz),  
der Süddeutschen Diskontogesellschaft A. G. in Mannheim,  
dem „Motor“, A. G. für angewandte Elektrizität in Baden (Schweiz).

Bodio, den 1. April 1915.

(743 I)

**Der Verwaltungsrat.**

**Vertretung von Schweizer Häusern**

wird von einem in Paris ansässigen Herrn gesucht und zwar für folgende Artikel: 680,

**Weckuhren, Uhrpläser, Kinderspielzeug, Mercerie-Artikel, Weißspitzen und Einsätze, Quincallerie-Artikel, Emailküchengeräth und Farbwaren!**

Offerten sind unter Chiffre A 1693 Q an die Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler, Basel zu richten.

**Farb- & Lackfabrik „Eclatin“ A.-G.**

Solothurn

Die auf den 31. März angekündete 733

**Generalversammlung**

findet

**Montag, den 12. April**

nachmittags 2 Uhr statt.

**Der Verwaltungsrat.**

**Gesellschaft für Elektrizität in Bülach**

Der Aktien-Coupon pro 1914 wird von der Zürcher Kantonalbank und deren Filiale zu Fr. 10. — spesenfrei eingelöst. 735 Za 7217

**Der Verwaltungsrat.**

**Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz**

Bern.  
Schweiz. Handelsamtsblatt.  
Bund.  
Anzeiger für die Stadt Bern.  
Intelligenzblatt.  
Offizielles Schweiz. Kursbuch.  
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Bieler Tagblatt.

Journal du Jura.

Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Schweiz. Eisenbahn Zeitung.

Delémont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.

Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Bellinzona.

Il Dovere.

Lugano.

Corriere del Ticino.

Gazzetta Ticinese.

Locarno.

Cittadino.

Tessiner Zeitung.

Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannabme

**Haasenstein & Vogler**